

# Einige Amateurbildchen von Mitgliedern unserer Medizinischen Mission in Korea

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **64 (1955)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

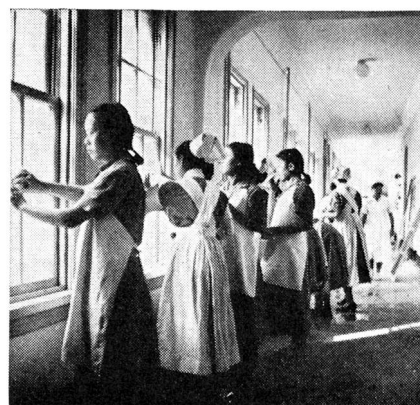
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-547670>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

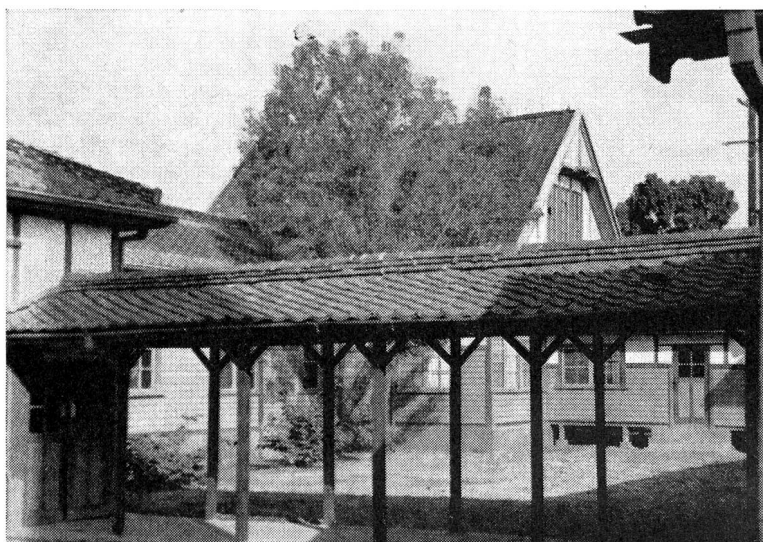
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einige Amateurbildchen von Mitgliedern unserer Medizinischen Mission in Korea.

*Bilder links*

*Oben: Unsere Mission erhält Besuch von Oberstbrigadier Gross und andern Schweizer Offizieren der Neutralen Ueberwachungskommission sowie amerikanischen M. P.-Offizieren.*



*Mitte: Ein Teil des Spitals in Taegu.*

*Unten: Koreanischer Markt. Auf diesem Markt werden — nebst Früchten und Gemüse — sehr schöne Seidenstoffe in den zartesten Farben und ansprechendsten Mustern feilgeboten.*

*Bilder rechts*

*Oben: Wochenlang haben unsere Schwestern mit Unterstützung der koreanischen Schwestern und Gehilfinnen die Spitalräume geputzt, das neue Spitalmaterial ausgepackt und die Räume eingerichtet.*



*Unten: Die fliegende Poliklinik für werdende Mütter, die während kurzer Zeit auch von unserer Hebamme begleitet worden ist, gibt Konsultationen auf einem Platz mitten im bevölkertsten Stadteil von Taegu.*

